**Wanderreise mit maximal 15 Teilnehmern! Permanente Reiseleitung.**

DURCHBLICK LESERREISEN

WANDERREISE mit Bahnanreise!

# Frühlingserwachen am *Neusiedler See*

**Eine Naturwanderreise für Genießer** vom 29. April bis 06. Mai 2023

Wandern in Österreich – wer denkt da nicht gleich an hohe Berge und schroffe Felsen? Bei unserer Frühlingsreise an den westlichsten Steppensee Europas zeigt sich die österreichische Landschaft von ihrer sanftesten Seite: ebene Wiesenwege, naturbelassene Seen, gepflegte Weingärten, in der Luft zwitschernde Vögel und am Wegesrand blühende Pflanzen. Ein Platz, der wie geschaffen ist, um Körper und Seele mit Bewegung und Genuss nach dem „Winterschlaf" zu aktivieren. Das Gebiet rund um den Neusiedler See ist einzigartig in Österreich und auch außerhalb der Landesgrenzen für eine unglaubliche Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt bekannt. Seine einzigartige Landschaft, geprägt von Salzlacken, Steppen und ausgedehnten Wiesen- und Weidenflächen machen ihn zu einem perfekten Ort für zahlreiche Tierarten, sei es als Rastplatz während des Durchzugs, oder als Brutplatz in den wärmeren Monaten. Auf der westlichen Seite finden wir im Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge die verschiedensten Tier- und Pflanzenarten und gerade im Frühjahr eine herrliche Blütenpracht. Genießen Sie bei unseren Wanderungen die Ruhe, die Weite, die herrliche Natur, den Charme und die Kulinarik der Region Neusiedler See mit seinen mehr als 300 Sonnentagen im Jahr und dem mildem, pannonischen Klima. Unser Standort ist in Podersdorf, einem Ort direkt am Wasser gelegen. Hier lässt es sich einfach gut sein.

Leistungen:

- Bahnreise von Stuttgart bis Parndorf und zurück
- 7 x ÜF im Hotel Lakeside77 in Podersdorf
- 7 x Abendessen 3-Gang im Restaurant Seehotel Herlinde – 1,1 km Fußweg entlang dem See
- Burgenland Card
- 3 Tageswanderungen NP Neusiedler See mit einem Nationalpark Ranger
- 1 Tageswanderung Leithagebirge mit einem Biologen
- 1 geführte Halbtageswanderung
- 1 Stadtführung Eisenstadt
- 1 Schifffahrt von Rust nach Podersdorf
- 1 Eintritt und Besuch der Thermaltherme St. Martins
- 6 x Mittagessen oder Jause mit typ. pannonischer Küche
- 2 x Weinproben
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Bahnhof Stuttgart
- Taxi-Transfer ab/bis Haustür zum Bahnhof Stuttgart

EZ-Zuschlag p.P. € 120,00

Pro Person im EZ/DZ: € **1.280,-**

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Beratung und Buchung im

DURCHBLICK Reisecenter
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

**...oder Online unter www.durchblick-leserreisen.de**

**Programmverlauf**

1. Tag 29.04.23: **Anreise mit der Bahn** und Transfer zu unserem Hotel in Podersdorf
Entspannt geht es mit der Bahn von Stuttgart nach Wien. Dort steigen wir um in den den Zug nach Parndorf. Von dort werden wir abgeholt und in unser Hotel in Podersdorf am See gefahren.

2. Tag 30.04.23: **Tageswanderung im Nationalpark Neusiedlersee**
Mit einem Nationalparkranger wandern wir zur Zicklacke mit seiner besonderen Salzvegetation und weiter Richtung Süden zur Nationalpark Bewahrungszone Sandeck. Einen Blick über den landschaftlichen Fleckerlteppich, gewoben aus Schilfstrichen und Weidenwäldchen hat man vom ehemaligen ungarischen Grenzturm am Sandeck. Es geht weiter zum Kirchsee und zur Warmblutpferdekoppel. Hier befindet sich auch das Gehege der weißen Esel. Royale Herrscher des Kaiserreichs Österreich/Ungarn ließen die Tiere einst auf ihren Höfen züchten. Heute kann man die Esel hier bei ihren Streifzügen beobachten. Im Seebad in Illmitz kehren wir am Ende der Wanderung ein, bevor wir zurück in unser Hotel gefahren werden. Wanderdauer mit Beobachtungen 6 Stunden – leicht.

3. Tag 01.05.23: **Tageswanderung um die Lange Lacke**
Mit ihren Salzebenen und Stehgewässern bildet die Lacke ein österreichweit einzigartiges Biotop der Artenvielfalt und gehört gleichsam zu den beeindruckendsten Landschaften des Burgenlandes. Wir sind wieder mit einem Nationalparkranger unterwegs und werden mitten durch die Muldenzone der Seewinkler Schotterflur geführt mit einigen der sehenswertesten Gewässer des Seewinkels. Es gibt viel zu sehen, denn unzählige Vögel fühlen sich hier heimisch, auch der Flussregenpfeifer, die Sumpfohreule und die selten gewordene Singdrossel. Danach kehren wir gemütlich im Nationalpark Stüberl ein und werden dann zurück in unser Hotel gefahren. Dauer inkl. Beobachtung ca. 5 Stunden – leicht.

4. Tag 02.05.23: **Tagesausflug um den Neusiedler See**
Mit Bus und Bahn gelangen wir heute nach Eisenstadt. Höfische Eleganz prägt die einstige Residenzstadt der Esterházys. Zum Klingen brachte und bringt Eisenstadt ein musikalisches Genie: Joseph Haydn, dessen Spuren die Besucher auf Schritt und Tritt begleiten. Bei einer Stadtführung erleben wir die Gloriette und den Schlosspark, ein ehemals barocker Garten, der um 1800 in einen englischen Landschaftsgarten umgebaut wurde und die großteils denkmalgeschützte Altstadt. Zum Mittagessen kehren wir ein im Haydnbräu. Es bleibt noch etwas Zeit zur eigenen Verfügung, bevor wir mit dem Bus fahren und Rust, die Stadt der Störche und des edlen Weines, erreichen. Die Freistadt Rust - mit ihren 1.878 Einwohnern der kleinste Verwaltungsbezirk Österreichs fasziniert nicht nur durch ihre architektonische Schönheit sondern vor allem durch das zauberhafte Ambiente, das durch die Verbindung historischer Baukunst mit ländlichem Leben geprägt ist. Wir laufen gemütlich durch die Stadt bis zum Hafen und hier beginnt dann unser Schiffsausflug über den Neusiedler See zurück nach Podersdorf. Von der Mitte des Sees bietet sich Ihnen eine beeindruckende Aussicht von Neusiedl bis nach Ungarn - über die gesamte Länge von 36 Kilometern. Sie erhalten Informationen über den Neusiedler See und seine Tier- und Pflanzenwelt vom Kapitän.

5. Tag 03.05.23: **Tageswanderung - Blütenmeer am Thenau Riegel**
Am Rande des Leithagebirges ist Breitenbrunn am Neusiedler See ein perfekt gelegener Ausgangspunkt für Wanderungen durch die berückende Landschaft des Naturparks Neusiedler See – Leithagebirge. Einer der vielseitigsten Wanderwege führt um den Thenau Riegel, der zu den größten und artenreichsten Trockenrasen des Burgenlandes gehört und seit 1979 unter Naturschutz steht. Wir besichtigen den historischen Kellerring von Breitenbrunn, die Fassaden der Weinkeller sind teilweise noch komplett erhalten. Uns bieten sich auf unserer Wanderung die Blütenpracht von tausenden Kirschbäumen. An den Südhängen des Leithagebirges öffnet sich dann die botanische Schatztruhe der Region. Im Frühling verwandelt die Zwergiris das Gebiet in einen Teppich aus violetten und gelben Blüten. Entlang des Weges bietet sich immer wieder der Ausblick auf den Neusiedler See und seinen breiten Schilfgürtel. Einkehr Mittags in einer Buschenschanke und danach gibt es noch eine Weinprobe. Wanderdauer 5 Stunden - leicht

6. Tag 04.05.23: **Halbtageswanderun zu den Ziesel und Chillen**
Wir beginnen unsere Wanderung in St. Andrä am Zicksee. Hier lebt eine große Zieselkolonie. Das 20 cm große Nagetier fühlt sich hier in der pannonischen Grassteppe besonders wohl. In Stefans Corner - dem Restaurant am Zicksee - kehren wir ein. Danach wandern wir zum chillen in die St. Martins Therme. Hier lassen wir den Nachmittag ausklingen. Die Einzigartigkeit der Lage, der hauseigene 8 Hektar große Badesee, das wohlig-warme Thermalwasser vereinen sich zu einem Wellness-Angebot der Extraklasse. Herrlich entspannt werden wir abgeholt und in unser Hotel gebracht. Wanderdauer: 3 Stunden – leicht, Aufenthalt Therme: 3 Stunden.

7. Tag 05.05.23: **Tageswanderung - Einmal Hölle und zurück**
Woher die Hölle ihren Namen hat? Hölle kommt von der alten Bezeichnung Helja und entstand aus dem Mittelhochdeutschen. Helja bezeichnet man Gebiete, welche weit weg vom Dorf lagen, jedoch zu diesem gehörte. Wir starten unsere Wanderung durch die Hölle mit einem Nationalpark Ranger von der Biologischen Station in Illmitz. Wir passieren Salzlacken. Diese Gewässer – wie alle Lacken in der Tiefebene – werden nur vom Regen gespeist, weshalb sich an den Ufern bei Verdunstung weiße Sandbänke bilden. Auch Sodaschnee-Felder genannt, bieten sie Platz für eine einmalige Salzvegetation wie Salz-Kresse und Salz-Wermut. Auf dem Weg durch die Bewahrungszone gelangen wir zu den Stinkerseen. Die Vogelwelt präsentiert sich äußerst divers und kann von mehreren Aussichtspunkten beobachtet werden. Über 300 Vogelarten lassen das Ornithologenherz höher schlagen. Beim Weingut Hölle kehren wir ein zu einer Jause mit Verkostung der Weine aus der Hölle und laufen dann zurück zum Hotel. Ein himmlischer Abschluss unserer Reise. Wanderdauer 5 Stunden – leicht.

8. Tag 06.05.23: **Transfer zum Bahnhof und Abreise**
Nach dem Frühstück werden wir wieder auf den Bahnhof Parndorf gebracht und von hier geht es mit dem Zug zurück nach Stuttgart, wo dann auch unsere Taxis für die Heimfahrt auf uns warten.

Unsere Unterkunft in Podersdorf ist das **Hotel Lakeside77 1**- ein Haus zum „gut-gehen-lassen". Ein Hideaway für Unkonventionelle. Ein feines Refugium für moderne Reisende. In den Zimmern findet man unkomplizierten Komfort anstatt überflüssigem Luxus. Das heißt richtig feine Betten. Daher ist guter Schlaf im Preis inbegriffen. Und superschnelles W-Lan gibt es nicht nur in der Lobby, sondern in jedem Zimmer. Kostenlos, versteht sich. Und ein Flat-Screen darf auch nicht fehlen. Was sein muss, muss sein. Obwohl am und rund um den See definitiv das bessere Programm auf Sie wartet.
An unserem Frühstücksbuffet führt kein Weg vorbei. Denn Mimi, Lisi und Hanna, die Hennen vom Nachbarbauern haben sich heute wieder besonders Mühe gegeben. Sie und ihre Kolleginnen beliefern uns jeden Tag mit frischen Eiern. Denn wir haben es gerne regional. Wo es möglich ist, holen wir feine Sachen aus der Umgebung oder aber von Bio-Produzenten auf den Tisch. Allesamt Dinge, die wir selbst verkostet und für unverzichtbar befunden haben. Das macht unser Frühstück so gut. Wir sind das Quäntchen, das den Urlaub perfekt macht. Sozusagen das Tüpfelchen auf dem I. Der Milchschaum am Kaffee. Das Salz in der Suppe. Willkommen im Lakeside77!

**Anforderung:** die Touren sind leicht bis mittelschwer, das Gehtempo wird ein gemütliches sein, die Anstiege sind moderat. Änderungen der Touren sind dem Wanderführer vorbehalten, da die Tagestouren von der Witterung abhängig sind. **Diese Ausrüstung ist erforderlich:** Tagesrucksack, knöchelhohe Wanderschuhe, eventuell Wanderstöcke. Eine Kopfbedeckung, Regenschutz, zweckmäßige Kleidung und eine Trinkflasche. Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr.

**Anmeldung zum Newsletter: info@durchblick-leserreisen.de**